Bei r bestimmt der Fußpunkt und nicht der Endpunkt die „Zeile", wenn nicht die Verbindung den Anschluß am oberen Rande verlangt: .. , ..

Leseübung:

Schreibübung: An Bord der Elbe, Börse, folgern, des Försters, Gondel, Kokarde, den Körper, dem Lokal, monoton, Möbel, Norwegen, Obst, Orkan, Pomp, Sonate, Sporen, stören, töten, Töpfe, Vogel, wohlan, gewöhnen. Odem (Endung em), Odems (nicht das Endungszeichen), golden (Endung en), goldene (nicht das Endungszeichen).

§ 12. Weitere Konsonantenzeichen.

h, j, ng, ns, nk.

Vorstehende Zeichen schließen mit einer Fußschleife. Alle Zeichen mit Fußschleife verlieren ihre Schleife am Wortende, also h, j, ng, ns, nk am Ende:

Hinter Zeichen mit Fußschleife bestimmt der Fußpunkt die „Zeile".
h nach Vokalen am Wortende wird geschrieben, obwohl es stumm ist.
nst wird aus n — st gebildet.

Leseübung:

Schreibübung: Hopfen, Hast, spähen, nah, roh; jagen, jäh, Janhagel, jäten, jodeln; (ng) langsam, Angelhaken, verfangen, Gemenge, bang, Hang; (ns) Gänse, Gans, Span, Spans, Wahn, Wahns, Mohn, Mohns; (nst = n — st) Wanst, wähnst, wohnst, lohnst, versöhnst; (nk) Onkel, sanken, Panke, Bank, lenksam.

§ 13. Vokale u, ü.

u und ü unterscheiden sich in der bildlichen Bezeichnung von o und ö dadurch, daß der nachfolgende Konsonant mit Druck geschrieben wird:

Mond, Mund, Hund, geworden, wurde, würde.